



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNGSREIHE Sommersemester 2021

ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR, KUNST UND KULTUR IN BELARUS. KÜNSTLERISCHE POSITIONEN ZWISCHEN AUFBRUCH UND RÜCKZUG

Die derzeitigen gesellschaftlichen Ereignisse in Belarus waren Anlass zur Initiierung einer außercurricularen Veranstaltungsreihe zu den Hintergründen der unabhängigen belarusischen Kulturszene. Hierfür werden in sechs Sitzungen zeitgenössische belarusische Künstler:innen und Kulturschaffende digital an der Universität Leipzig zu Gast sein, um mit Studierenden am Institut für Slavistik und der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina u.a. über Merkmale von unabhängigem Kunstschaffen und die gesellschaftliche Stellung von Kulturschaffenden in einem restriktiven politischen Umfeld zu diskutieren.

GÄSTE

Als Referent:innen zu Gast sein werden

- ARTUR KLINAŮ, Schriftsteller und Künstler
- MICHAÏL GULIN, Künstler
- ANTONINA SLOBODTSCHIKOWA*, Künstlerin
- ZMICIER VIŠNIOU, Schriftsteller und Verleger (Verlag: Halijafy)
- JURA DZIWAKOU, Künstler.

Die jeweils 90-minütigen Sitzungen werden geleitet von

- IRYNA HERASIMOVICH, Essayistin, Übersetzerin und Kulturmittlerin.

TERMINE

Zwischen dem 27.05. und 15.07.2021 werden die sechs Sitzungen jeweils donnerstags, 15.15-16.45 Uhr stattfinden. Der genaue Plan wird zeitnah bekanntgegeben. Zur Vorbereitung auf die Sitzungen wird es zusammen mit Dr. Nadine Menzel und Dr. Nina Weller zwei Lektürekurse geben, in denen sich die Teilnehmer:innen mit den Werken der eingeladenen Künstler:innen vertraut machen sollen. Die Veranstaltungen finden online und zweisprachig statt (gedolmetscht Russisch/Belarusisch – Deutsch).

PUBLIKATION

Als Abschluss der Reihe sind 1-2 öffentliche Veranstaltungen sowie gemeinsame Veröffentlichungen der belarusischen Referent:innen, der teilnehmenden Studierenden sowie der Organisator:innen geplant (Radiobeiträge, Online, Print).

TEILNAHME

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende und ist für weitere Interessierte geöffnet. Bitte beachten Sie, dass sie auf max. 40 Personen beschränkt ist. Für eine Teilnahme an der Veranstaltungsreihe melden Sie sich bitte bis zum 30.04.2021 per Mail an.

Studierende des Instituts für Slavistik bei Dr. Nadine Menzel:

nadine.menzel@uni-leipzig.de

Studierende der Europa-Universität Viadrina bei Dr. Nina Weller:

weller@europa-uni.de.

* Die Namen sind entsprechend der von den Gästen bevorzugten Schreibweise (d.h. nicht immer entsprechend der wissenschaftlichen Transliteration) angeführt.

Organisiert von Dr. Nadine Menzel (Institut für Slavistik, Universität Leipzig), Dr. Nina Weller (Lehrstuhl für Osteuropäische Literaturen, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder), Dr. Philipp C. Schmädeke (Hochschule Kufstein)

Mit freundlicher Unterstützung vom
German Marshall Fund und
der Heinrich-Böll-Stiftung